



LET THE
CHILDREN
UGANDA

Jahresbericht von "Let the Children Uganda" 2023

Finanzen

Allgemeine Spenden und Patenschaften

Unsere Arbeit wird unter anderem durch regelmässige freie Spenden und auch die Patenschaften getragen. Wie die Jahre zuvor wurde wieder konkret Geld eingesetzt. Dieser Auszug stellt einen Teil unserer Ausgaben dar.

Auszug Ausgaben 2023	CHF
Schulgebühren und Schulbedarf (Internat)	46'094.00
Nahrungsmittel und Kleidung für diverse Familien	15'455.00
Medizinische Ausgaben	6'578.00
Löhne (5 Angestellte)	7'500.00
Mieten und bauliche Massnahmen bei Gebäuden	6'084.00
Gemeinschaftsgarten Projekt	3'650.00
Betten, Matratzen und Bettzeug für diverse Familien	2'570.00
Computerkurse	4'250.00
Kleinunternehmen finanziert (2 Familien)	1'700.00
Farouk (Spezialnahrung, Vorbesprechung und 1. Operation)	24'840.00

Für ausführlichere Auskünfte zu den Ausgaben 2023 kann jederzeit Kontakt mit Daniela Giger aufgenommen werden.

Kollekten

Unterschiedliche Gottesdienste der reformierten Kirche Oftringen und der reformierten Kirche Ittigen unterstützten uns mit ihren gesammelten Kollekten. Zudem erhielten wir einen Betrag aus der Kollekte eines Gottesdienstes im Berner Münster. Ende Jahr konnten wir mit einem Stand am Missionsbazar (Sternenbazar) Oberentfelden auf uns aufmerksam machen und wurden vom Gesamterlös des Bazars mit CHF



5'300.00 gesegnet. Die Primarschule in Küngoldingen führte einen Frühlingmarkt durch und spendete CHF 3'000.00 für unsere Arbeit. Der Weihnachtsmarkt der Primarschule Sonnmatt bleibt uns auch dieses Jahr treu mit einer Spende. Diese wird jedoch erst in der Buchhaltung 2024 aufgeführt sein.

Patenschaften

In den vergangenen 2 Jahren sind die Schulgelder um einiges gestiegen. Wir haben bei einigen Kindern, aufgrund der Wohnsituation, die Schule auf ein Internat wechseln müssen. Die Kinder werden im Internat rundum versorgt und oft bietet es ihnen viel mehr Raum, um sich richtig entfalten zu können.

Unsere Kinder im Patenschaftsprogramm gehen alle zur Schule und werden regelmäßig durch unser Team besucht. Das Schulgeld wird direkt vor Ort in der Schule bezahlt und so bietet es den Verantwortlichen eine Gelegenheit, die Schulen und Kinder zu besuchen. Durch diese regelmäßigen Besuche erkennt das Team auch, wenn einem Kind etwas fehlt, wie zum Beispiel Zahnbürsten und Zahnpasta. Kevin, der verantwortliche Angestellte für die Schulgelder, kontrolliert die Umstände aller Kinder gewissenhaft, dafür sind wir sehr dankbar.





Computerkurse

Wir haben uns Laptops gekauft und bereits mit Schulungen für die Kinder aus unserem Projekt gestartet. Diese Schulungen sind sehr beliebt und daher gut besucht. Wir möchten ihnen damit ihren weiteren schulischen Weg erleichtern, da auch in Uganda der technische Fortschritt nicht zu bremsen ist und dieses Basiswissen an Informatik sehr hilfreich ist.

Gemeinschaftsgarten



Monday von Let the children ist für die Betreuung des Gartenprojekts zuständig. Dank seinem Einsatz konnten schon mehrere Maisernten an Familien aufgeteilt werden, was unser Budget entlastet und ein Schritt in die Selbständigkeit sein kann. Wie auch in unseren Breitengraden sind jedoch die Klimaerwärmung und die veränderten Jahreszeiten auch ein Thema in Uganda. Es wird grundsätzlich zwischen Regen- und Trockenzeit unterschieden. Leider sind diese Zeiten nicht mehr im gleichen Rhythmus wie noch vor ein paar Jahren, was nicht immer einfach beim Bewirtschaften von Land ist.

Kleinunternehmen

Die Not ist bei einigen Familien noch immer gross. Es gibt viele alleinerziehende Mütter, die kein Einkommen haben und sehr auf unsere Hilfe angewiesen sind. Es ist immer sehr heikel, wenn wir zu sehr helfen und die Menschen abhängig von unserer Hilfe werden. Wir konnten 2023 bereits zwei Familien ein Kleinunternehmen ermöglichen. Im Newsletter vom November 2023 ist die Familie erwähnt, die sich mit ihrem Holzkohleunternehmen bereits einen Schritt in die Selbstständigkeit bewegt hat. Sie sind so dankbar und glücklich einen Teil ihrer Rechnungen selbst bezahlen zu können. Diese Geschichte motiviert uns in diesem Bereich mehr zu investieren.

Viele weitere Geschichten aus dem Jahr 2023 finden Sie unter www.letthechildren.ch.

Ziele für 2024

Wir sehen optimistisch ins Jahr 2024 mit folgenden Zielen:

- Sybil und Jael besuchen das Projekt wieder im Frühjahr 2024. Der Fokus auf dieser Reise liegt beim Besuch von den Familien in ihrem Daheim. Wo ist es sinnvoll, bei Arbeitslosigkeit ein solches „small business“ zu ermöglichen. Wie lieben unsere Kinder und ihre Familien.
- Wechsel von einem Verein in eine NGO in der Schweiz und Strukturanpassungen
- Klare Aufgabenstellungen und Strukturen mit den Angestellten in Uganda definieren (Verträge).

Im Namen von Let the children Uganda und allen Beteiligten möchten wir uns herzlichst bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung im Jahr 2023 bedanken. Diese Hilfe ist nur möglich mit so vielen treuen Spender an der Seite.



Der Vorstand

Daniela und Markus Giger, Sybil und Jael Müller, Nicole und Thomas Lippuner